

Paris, BnF, Latin 1711

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 1711
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 1951; Regius 3979/3; Rand 12; Bischoff 4050
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Optatus, De schismate donatistarum Optatus, Gesta purgationis Caeciliani et Felicis Constantinus Magnus, Petronius, Annianus, Julianus, Epistolae
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Theologie, Hagiographie, Epistolae
ÄUßERES	
Entstehungsort	Tours ● (RAND; BISCHOFF)
Entstehungszeit	1. Drittel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	37
Format	27,3 cm x 19,2 cm
Schriftraum	21,0 cm x 14,0 cm
Spalten	1
Zeilen	28 (29)
Schriftbeschreibung	verbesserte Kursive (RAND), gemischte Majuskel und imperfekte Unziale, mit einem Hauch von Halbunziale (RAND)
Angaben zu Schreibern	vermutlich eine, vielleicht drei sehr ähnliche Hände, die dem Stil des Vatikanischen Livius gleichen (RAND)
Layout	rote und schwarze Titel in Unziale (RAND)
Einband	Saffianeinband mit dem Wappen von Colbert
Zustand	der Anfang der Handschrift fehlt
Illuminationen	- fol. 37v - keine Miniaturen, außer eine Federzeichnung eines Königs als Federproben
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- am Anfang zahlreiche Notizen, darunter zahlreiche Nota-Symbole
Exlibris	fol. 37v <i>Hic est liber Sancti Pauli cormaricensis, Sancti Optatii</i> , 9. Jhd. (zweimal)
Provenienz	St-Paul de Cormery
Geschichte der Handschrift	Die Handschrift gelangte bereits im 9. Jhd. nach St-Paul de Cormery, wie ein Eintrag auf fol. 37v. belegt, gehörte dann P. Pithou und J.-A. de Thou und ging schließlich an Colbert über.
Bibliographie	RAND 1929, S. 94; BISCHOFF 2014, S. 41.

Online Beschreibung<https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc596772>**Digitalisat**<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10033753p>

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_1711_desc.xml